

Seite: 26

GC Neuhof muss sich mit Platz fünf begnügen

Wagner, Andreas

Dreieich. Den ersten Spieltag Bundesliga Süd der Herren in St.Leon-Rot beendete Aufsteiger GC **Neuhof** aus Dreieich hinter dem Stuttgarter GC Solitude, dem GC St. Leon-Rot, dem Deutschen Meister GC Mannheim-Viernheim und dem GC Herzogenaurach auf den fünften und letzten Platz. Das Turnier gewannen die Stuttgarter (723 Schläge) mit nur einem Schlag Vorsprung auf die Gastgeber.

An beiden Spieltagen bewiesen die Spieler von Trainer Michael Mitteregger aber, dass das gesteckte Saisonziel, nämlich der vierte Platz, nicht unrealistisch scheint.

Die Spieler des Golf-Club **Neuhof** zeigten zum Auftakt des Spieltags bei den Vierern, was mit Teamgeist zu erreichen ist. Die beiden Paarungen Philipp Nazet und Jan-Phillip Heyen sowie Yannic Völker und Ludwig Schäfer spielten auf dem Par-72-Platz jeweils eine 74er-Runde. Dazu kam noch eine 79er-Runde von Benedict Gebhardt zusammen mit Victor Camann in die Wertung. Kai Kröber/Benito Stübs (83) sorgten für das Streichergebnis. Mit insgesamt 227 Schlägen lagen die Dreieicher nach den Partien am Samstag auf Platz vier.

Vorsprung verspielt

Der kleine Vorsprung von acht Schlägen auf den GC Herzogenaurach schmolz am Sonntag dann bei den Einzeln aber zusammen. Bei kaltem Wetter und wechselndem Wind kam keiner der Neuhöfer Spieler mit einer Par-Runde ins Clubhaus. So konnte in der Endabrechnung Herzogenaurach noch an den Hessen vorbeiziehen. Dennoch zeigte sich Benedict Gebhardt zufrieden: "Wir hatten Spaß, aber wir müssen die Kirche im Dorf lassen. Für uns mit unseren Voraussetzungen geht es um Rang vier. Und dabei werden die Herzogenauracher unser Widersacher sein."

Im Einzelnen benötigten Benedict Gebhardt, Ludwig Schäfer und Jan-Phillip Heyen je 74

Schläge. Yannic Völker kam auf 75, Joseph Hausberger auf 76 und Philipp Nazet auf 78 Schläge. Jan Philip Rau und Benito Stübs brauchten jeweils 80 Schläge und lieferten somit ein Streichresultat.

Weiter geht es für die Neuhöfer am Wochenende 25./26. Mai beim GC Mannheim-Viernheim. red